

Integrative Krippe Die Knirpse

Integrative Krippe Die Knirpse

Bildungsprozesse und –ziele

Folgenden Aspekten schenken wir im Krippenalltag besondere Bedeutung:

Emotionale Entwicklung und soziales Lernen

Sozialverhalten wird im Laufe der Jahre zunächst in der Familie und dann auch in weiteren Zusammenhängen erlernt. Im Krippenalltag ist es daher besonders wichtig, dass Ihr Kind vertrauensvolle Beziehungen erlebt.

Wahrnehmung und Bewegung

Die Basis für die kindliche Entwicklung stellen die Bewegung und die Wahrnehmung dar. Dabei werden die Bewegungsfreude und das Experimentieren der Kinder unterstützt. Vielfältige Angebote aus dem Bereich der Sinnesförderung werden mit diversen Materialien und einem musikalisch-rhythmischen Schwerpunkt ermöglicht.

Sprache und Sprechen

Die Fähigkeit zu kommunizieren ist von großer Wichtigkeit für das Leben in der Gesellschaft. Der Erwerb der Sprache ist folglich eine der wichtigsten Lernleistungen. Sprachliche Anregungen sind daher im Krippenalltag permanent zu finden.

Worauf Sie sich verlassen können

Wir möchten Ihr Kind dazu ermutigen, die eigene Person, andere Menschen und Dinge aus seinem unmittelbaren Erfahrungsbereich zu entdecken.

Wir betrachten jedes Kind als individuelle Persönlichkeit mit seinen Bedürfnissen. Ein wesentliches Ziel dabei ist es, die Integration in das soziale Umfeld zu unterstützen und zu fördern.

Haben Sie Fragen?

Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können.

Integrative Krippe „Die Knirpse“
Petra Overkamp
Landwehr 57, 49716 Meppen
Tel. (0 59 31) 84 98 – 21



Die Knirpse

Das integrative Krippenangebot

Landwehr  Meppen Nödike



Etwas Neues beginnt

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser integratives Krippenangebot interessieren. Der Übergang in die Krippe ist für Kinder und Eltern **eine besondere Zeit**, die behutsame Begleitung erfordert. Wir unterstützen und begleiten Sie als Eltern und Ihr Kind in diesem Prozess und gestalten ihn gemeinsam mit Ihnen.

In einer **intensiven Eingewöhnungsphase** gewöhnen sich Kind und Eltern langsam an die neue Umgebung und die neuen Personen. Erst wenn sich das Kind in der Einrichtung sichtlich wohl fühlt, spielt, isst, trinkt, schläft, sich auf die Erzieherin eingestellt hat und sie als sichere Basis akzeptiert, ist die Eingewöhnungszeit beendet – die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer **Erziehungspartnerschaft** bleibt.



Wann sind wir für Sie da?

montags – freitags von 08.00 – 17.00 h

Zusätzlich sind je eine Stunde davor und danach Sonderöffnungszeiten möglich

Weitere Sonderdienste können über den Familienentlastenden Dienst der Kinderhilfe organisiert werden.

Was können Sie von uns erwarten?

Ihre Kleinen erfahren im liebevoll eingerichteten Krippenbereich unseres Hauses Schutz und **Geborgenheit**. Zugleich profitieren sie auch vom Zusammenleben unter einem Dach mit den größeren Kindern und auch die Begegnung mit Kindern mit Behinderung bietet besondere Gelegenheit der Erfahrung.

Um den Kindern **Sicherheit und Verlässlichkeit** zu geben, ist die Struktur jeden Tages gleich und über einen angemessenen **Wechsel von Ruhe- und Bewegungsphasen** ritualisiert, jedoch mit unterschiedlichen Inhalten und Angeboten gestaltet.

Weitere Qualitätsmerkmale unseres Angebotes sind:

- vertrauensvolle „positive Atmosphäre“
- qualifiziertes Fachpersonal (verlässliche Bezugspersonen)
- kindgemäße räumliche Ausstattung
- kindgerechtes ausgewogenes Mittagessen
- Berücksichtigung besonderer Bedürfnislagen
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen



Integrative Krippe – was heißt das?

Betreut werden Kinder im Alter von **10 Monaten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres**. Kinder aus der Stadt Meppen werden bevorzugt aufgenommen.

Unser Krippenangebot ist für eine **Regelgruppe von 15 Kindern** ausgelegt. Bis zu **3 Kinder mit Behinderung** können in das Krippenangebot bei dann insgesamt verringerter Gruppengröße aufgenommen werden.

Nach Überprüfung durch das Gesundheitsamt erhalten Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf eine Kostenübernahme im Rahmen eines Modellprojektes des Landes Niedersachsen.



Machen Sie sich ein Bild

Mit Ihnen als Eltern und dem Elternbeirat arbeiten wir **partnerschaftlich** zusammen. Sie werden stets über Ihr Kind, den Alltag und über besondere Ereignisse informiert.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, am Alltag der Krippe teilzunehmen (Eingewöhnungszeit, Hospitieren, Feste, etc). Ihr Kind profitiert, wenn Sie sich aktiv am Erziehungsprozess beteiligen.